

Krimi-Tag in der Waldschule : Schüler organisieren Lesungen mit Autoren der Region

Eschweiler Die Gesamtschule Eschweiler lud zuletzt zu einem besonderen Thementag ein: Autorenlesungen von Abenteuer- und Kriminalromanen, die wissenschaftliche Seite der Ermittlungstätigkeit und die Präsentation eines Kriminalfilms standen im Vordergrund. Überdies nahm der 5. Jahrgang an einer Krimi-Rallye teil.

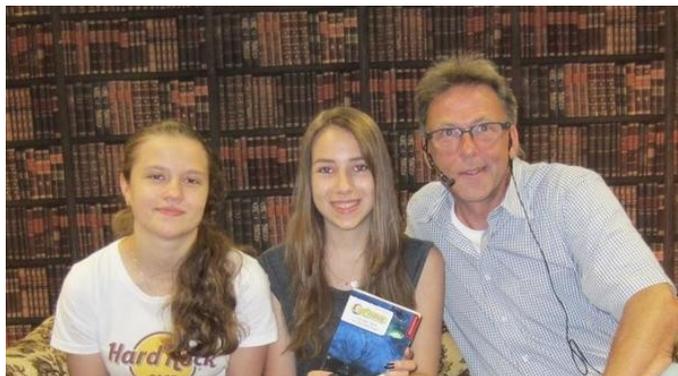
Die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses Deutsch des zwölften Jahrgangs organisierten den Krimi-Tag für alle Schüler der Waldschule. So kontaktierten sie zu Beginn des Schuljahres Autoren der Region, um für die Jahrgänge der Unter-, Mittel- und Oberstufe Lesungen zu organisieren. Frank Becker, Sigrid Zeevaert, Kurt Lehmkuhl und Ingrid Davis begeisterten ihr Publikum mit Ausschnitten aus ihren Werken. Vor der vielgelobten Kulisse des diesjährigen Theaterstücks des Literaturkurses, das – wie könnte es anders sein – ein Kriminalstück ist, wurden die Romanhelden durch die Stimmen ihrer Erfinder zum Leben erweckt.

Aufgabe des Projektkurses war darüber hinaus auch die Sicherstellung der Finanzierung der Lesungen. Sie konnte über einen erfolgreichen Antrag bei der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen und die Mitarbeit des Fördervereins der Schule sichergestellt werden. „Ein Projektkurs bietet Schulen in der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, über die regulären Unterrichtsinhalte hinaus, Jugendliche Erfahrungen in Organisation und Präsentation machen zu lassen. Der Kurs vermittelt folglich Kompetenzen für das spätere Berufsleben, die ein Lehrplan in diesem Maße nicht vorsehen kann“, so die Schulleiterin und Kursleiterin Petra Schönwald.

Glücklicherweise waren die am Tatort hinterlassenen Spuren so eindeutig, dass am Ende der Krimi-Rallye der Täter durch das Ermittlerteam des fünften Jahrgangs eindeutig überführt werden konnte. Die Ausarbeitung der Rallye war ebenso Aufgabe des Projektkurses und beinhaltete unter anderem die Abnahme von Fingerabdrücken, das Erstellen von Gipsabdrücken und das Lösen von Logikrätseln.

Wer nun neugierig war, wie sich die Kriminaltechnik historisch entwickelte oder welche Möglichkeiten die modernen Ermittlungstechniken bieten, konnte sich ebenfalls von den Schülern des Krimikurses informieren lassen.

Ob die Täterin aus dem Filmprojekt „Ich bereue Nichts“ schlussendlich einer gerechten Strafe zugeführt wird, ließ die Regisseurin hingegen bewusst offen.



*Erfolgreiche Lesungen: Der Autor Frank Becker mit zwei Schülerinnen des Projektkurses. Foto: Heinrich Schmale
© Aachener Zeitung, 04.07.2019*